

# **Artnet AG**

Quartalsbericht zum  
ersten Quartal 2022

# Artnet

## Die Kunstwelt Online

Seit 1989 revolutioniert Artnet, die Art und Weise wie Sammler, Fachleute und Kunstliebhaber Kunst entdecken und sammeln. Von Beginn an hatte Hans Neuendorf, Gründer von Artnet, eine klare Vision: Die führende Online Ressource für die internationale Kunstwelt aus der Taufe zu heben – und damit einen ebenso transparenten wie vertrauenswürdigen globalen Marktplatz zur Recherche von Kunst sowie für den Kauf und Verkauf.

Da sich der digitale Wandel auf dem Kunstmarkt fortsetzt, ist unser Ziel heute wichtiger denn je. Im Jahr 2021 schritt die Entwicklung hin zu einem wirklich digitalisierten Kunstmarkt weiter voran. Die 2020 durch die Pandemie katalysierten Umstellungen verfestigten sich. Dabei schien der Kunstmarkt eine der letzten Bastionen zu sein, die sich des Online-Handels widersetzt. Jetzt erleben wir einen radikalen Mentalitätswandel in der Branche und Artnets lang gehegte Vision eines transparenten, digitalen Kunstmarktes beginnt, Realität zu werden.

Vor diesem Hintergrund blicken wir in eine aussichtsreiche Zukunft. Artnet verfolgt weiterhin jene Unternehmensvision und wird vom Markt als wichtigster unabhängiger Informationsanbieter und Marktaggregator der Branche geschätzt. Artnet hat sich das Vertrauen seiner Kunden hart erarbeitet, welches auf seinen Werten und Vision beruht. Mit einem starken Start in das erste Quartal ist Artnet in der Lage, den Markt auf dem Weg zu einem digitalen Kunstmarkt zu führen und zu leiten, so wie es das Unternehmen seit seiner Gründung getan hat.

# Inhaltsverzeichnis

- 03. Highlights aus dem ersten Quartal
  - 05. Geschäftsmodell und Struktur des Artnet-Konzerns
  - 06. Wirtschaftliche Entwicklung des Konzerns
  - 07. Medien, Marktplatz, Daten
  - 09. Technologie Fahrplan
  - 10. Verantwortung: ESG Bericht
  - 11. Risiko- und Chancenbericht  
Finanzielle Situation
  - 12. Prognosebericht
  - 13. Nützliche Informationen für Aktionäre
- 

## Aufsichtsrat



Dr. Pascal Decker



Hans Neuendorf



Prof. Dr. Michaela Diener

## Vorstand



Jacob Pabst  
Vorstand



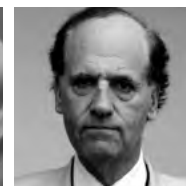
Alanna Lynch  
Chief Operating Officer



Albert Neuendorf  
Chief Strategy Officer



Quentin Rider  
Chief Technology Officer



William B. Fine  
President

# Highlights aus dem ersten Quartal 2022

**19%**

Umsatzwachstum  
Im ersten Quartal im Jahresvergleich

**48 Millionen**

Seitenaufufe  
im ersten Quartal

**+111%**

Wachstum  
Im Segment Medien

**18.000 USD**

Durchschnittlicher Transaktionswert  
+7% im Jahresvergleich

**Der erste NFT Drop**

wurde in wenigen Stunden  
ausverkauft

**Kooperation**

mit Talking Galleries

## Umsatzverteilung pro Segment

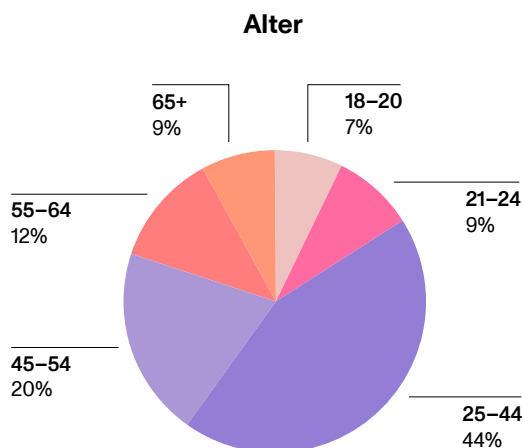
**28,8%**  
Medien

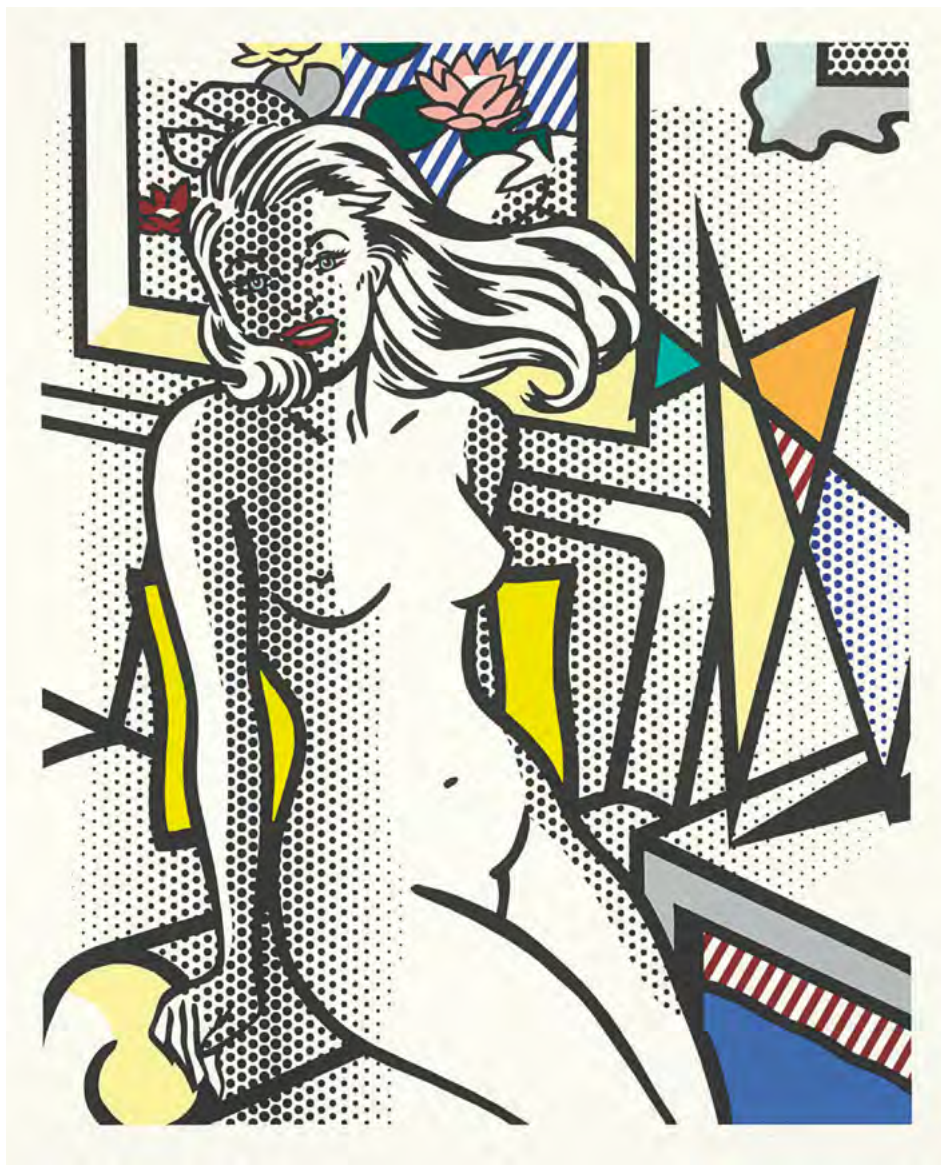
**40,6%**  
Marktplatz

**30,6%**  
Daten

## Einblicke in die Nutzer der Artnet AG

**50% Frauen & 50% Männer**





Roy Lichtenstein, *Nude with Yellow Pillow*, 1994, Versteigert auf Artnet Auctions für 425.000 USD

„Artnet konnte im ersten Quartal 2022 in Übereinstimmung mit den Prognosen ein starkes Wachstum verzeichnen, das trotz eines zunehmend unsicheren wirtschaftlichen Umfelds von der anhaltenden Dynamik im Mediensegment getragen wurde. Wichtige Produkt- und Technologieentwicklungen schreiten wie geplant voran, wobei das Unternehmen die Strategie verfolgt, durch Realisierung von Synergien zwischen seinen Kernsegmenten Wert zu schaffen.“

Albert Neuendorf, Chief Strategy Officer

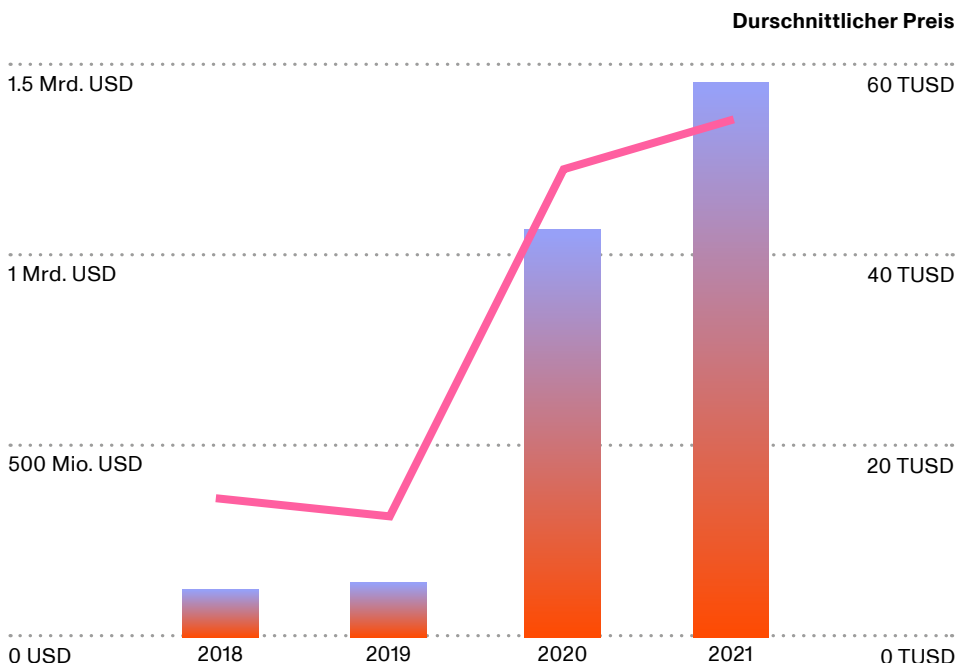
# Geschäftsmodell und Struktur des Artnet-Konzerns

Die Artnet AG ist eine im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Holdinggesellschaft. Die wichtigste Beteiligung der Artnet AG ist ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Artnet Worldwide Corporation, die 1989 in New York gegründet wurde. Artnet AG („Artnet“ oder „das Unternehmen“) und Artnet Worldwide Corporation („Artnet Corp.“, zusammen der „Artnet-Konzern“, der „Konzern“ oder „das Unternehmen“) firmieren unter dem Namen „Artnet“. Artnet Worldwide Corp. hat eine hundertprozentige Tochtergesellschaft: die Artnet UK Ltd. mit Sitz in London.

Ziel von Artnet ist es, Kunstsammlern, Galerien, Auktionshäusern, Verlagen und Kunstliebhabern ein ganzheitliches globales Ökosystem zum Kauf, Verkauf und zur Recherche von Kunst zu bieten. Mit über 200 Millionen Seitenaufrufen im Jahr 2021 ist Artnet die meistbesuchte Kunstmarktplattform weltweit. Die Bereitstellung von zeitnahen Informationen über Marktbewegungen, Preisentwicklungen, Ausstellungen, Nachrichten und Rezensionen ermöglicht es den Nutzern von Artnet, sich auf dem Kunstmarkt auf die effizienteste Weise zu bewegen.

## Artnet Analytics Steigende Online Transaktionen zeigen Veränderung des Kaufverhaltens

Gesamte Online Transaktionen (USD) bei Christie's, Sotheby's, Phillips, Bonhams and Artnet Auctions



# Wirtschaftliche Entwicklung des Artnet-Konzerns

Die Weltwirtschaft ist zu Beginn des Jahres 2022 in einer schwächeren Position als erhofft. Erwartet wird, dass sich das globale Wachstum von geschätzten 6,1 Prozent im Jahr 2021 auf 3,6 Prozent im Jahr 2022 verlangsamt – das sind 0,8 und 0,2 Prozentpunkt weniger als im Januar vorausgesagt (Quelle: World Economic Outlook ). Die durch den Russland-Ukraine-Konflikt verursachte soziopolitische Instabilität hat zu Marktschwankungen, steigenden Ölpreisen und Unterbrechungen der Lieferketten beigetragen. Der Krieg in der Ukraine hat eine kostspielige humanitäre Krise ausgelöst. Die durch den Konflikt verursachten wirtschaftlichen Schäden könnten 2022 zu einer deutlichen Verlangsamung des weltweiten Wachstums beitragen und die Inflation anheizen.

Der kriegsbedingte Anstieg der Rohstoffpreise und der zunehmende Preisdruck haben dazu geführt, dass die Inflationsprognosen für 2022 bei 5,7 Prozent in den Industriestaaten und bei 8,7 Prozent in den Schwellen- und Entwicklungsländern liegen – 1,8 bzw. 2,8 Prozentpunkte höher als im Januar prognostiziert (Quelle: Internationaler Währungsfonds).

Wie viele andere Branchen hat auch der Kunstmarkt seit Anfang 2020 eine schwierige Umbruchphase durchlaufen, die auch ins Jahr 2022 andauert. Neben den Schwierigkeiten, die sie mit sich brachte, schuf die globale Pandemie in der Branche auch eine Chance für Umstrukturierung und Innovation, mit einer starken Verlagerung hin zu Online-Transaktionen – wovon Artnet als Pionier des Online-Handels auf dem Kunstmarkt im Jahr 2022 und darüber hinaus profitieren wird. 2021 erholte sich der Kunstmarkt und das Transaktionsvolumen erreichte wieder das Niveau vor der Pandemie. Das deutet auf eine Veränderung der Kaufgewohnheiten hin: Sammler sind nun zunehmend bereit, teurere Kunstwerke online zu kaufen. Im Jahr 2019 lag der Durchschnittspreis für ein online verkauftes Kunstwerk bei 11.228 US-Dollar. 2020 stieg dieser Wert sprunghaft auf 46.595 US-Dollar an und blieb in einem Aufwärtstrend, um im Jahr 2021 um 15 Prozent auf 53.685 US-Dollar anzusteigen (Quelle: Artnet Business Intelligence Team).

---

## Medien

Das Segment Medien von Artnet ist der weltweit führende Anbieter von 24-Stunden-Nachrichten für den internationalen Kunstmarkt. Diese Plattform informiert, engagiert und verbindet die Mitglieder der Kunstgemeinschaft mit den Ereignissen, Trends und Menschen, die den Markt und die globale Kunstindustrie durch aktuelle Artikel, Expertenanalysen und aufschlussreiche Meinungsbeiträge beeinflussen. Mit der Einführung von Artnet News Pro, einem neuen, teilweise mit Bezahlschranke ausgestatteten Abonnement-Zweig, bietet Artnet seinen engagiertesten Abonnenten kritische, datengestützte redaktionelle Beiträge.

Die Journalisten von Artnet News arbeiten mit dem Data Science Team zusammen, um unseren Lesern einen unvergleichlichen Einblick in den Kunstmarkt zu geben.

Die Einnahmen im Mediensegment stiegen in den ersten drei Monaten des Jahres 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 111 % auf 1.792.000 USD (2021: 849.000 USD). Mithilfe von Werbetreibenden wie unter Anderen Saint Laurent, Hermès, Tiffany's und JP Morgan Private Bank baut Artnet langjährige Beziehungen zu Kunden auf, die auf Leistung und Vertrauen basieren.

---

## Marktplatz

Das Segment „Marktplatz“ von Artnet ist bestrebt, einen zugänglichen und effizienten Kunstmarkt zu schaffen, indem es einen globalen Zugang zur Kunst der Welt bereitstellt. Über Partnerschaften mit den führenden internationalen Galerien und Auktionshäusern bietet Artnet einem weltweiten Publikum eine vielfältige, kuratierte Auswahl von mehr als 240.000 Kunstwerken. Artnet Auctions ist der schnellste und kostengünstigste Weg, um Kunst zu verkaufen. Ein globales Spezialistenteam stellt eine sorgfältige Auswahl an Nachkriegs- und zeitgenössischer Kunst zusammen. Darüber hinaus bietet die von Artnet entwickelte und im vierten Quartal 2021 eingeführte Transaktionsplattform ArtNFT eine Brücke zwischen der NFT-Community und der traditionellen Kunstindustrie.

Der Umsatz aus dem Segment „Marktplatz“ stieg im ersten Quartal des Jahres um 3 % auf 2.520 TUSD (2021: 2.437 TUSD). Innerhalb des Marktplatzes stiegen die Umsätze von Artnet Auctions um 12 %, wobei die Verkaufsraten ebenfalls zunahmen und der durchschnittliche Transaktionswert im Vorjahresvergleich um 7 % auf 18.000 USD anstieg. Die im Jahr 2021 eingeführte Sofortkauf-Option wurde weiter ausgebaut. Hier liegt der Schwerpunkt auf streng kuratierten Angeboten einzigartiger Werke und Editionen zum sofortigen Kauf.

Zu den Top-Losen des ersten Quartals 2022 gehören Roy Lichtensteins *Nude with Yellow Pillow* (aus der *Nude*-Serie), das mit 425.000 USD inklusive Aufgeld deutlich über der Schätzung von 300.000 USD lag, das Werk *Untitled (to Brad Gillaugh)* des Lichtkünstlers Dan Flavin, das bei 275.000 USD einschließlich Aufgeld unter den Hammer kam, sowie Ed Ruschas ikonisches Werk *Mocha Standard*, das 150.000 USD inklusive Aufgeld erzielte.

---



---

## Daten

Artnet ist der wichtigste Datenanbieter der Branche. Mit über 15 Millionen Auktionsergebnissen sind die zuverlässigen und transparenten Daten der Preisdatenbank ein unverzichtbares Forschungsinstrument für alle Kunstmarktteilnehmer.

Im ersten Quartal sank der Umsatz im Segment Daten im Vorjahresvergleich um 2 % auf 1.900 TUSD (2021: 1.946 TUSD). Es wird erwartet, dass der Umsatz im Segment Daten nach der Neuerung der Preisdatenbank sich stark verbessern wird.

Um die Entscheidungsfindung im Markt zu unterstützen, bietet das Data Science Team von Artnet Expertenanalysen zur Marktentwicklung von Künstlern, Kunstbewegungen und -gattungen sowie Kunstwerken an.

Der Umsatz von Artnet Analytics stieg im ersten Quartal um 32 % gegenüber dem Vorjahr.

---



Ed Ruscha, *Mocha Standard*, Q1 in den Artnet Auctions für 150,000 USD verkauft

# 2022

## Technologie Fahrplan

Die Artnet-Website bildet die Grundlage für die Produkte und Dienstleistungen der Gruppe. Es ist von größter Wichtigkeit, mit den neuesten technologischen Entwicklungen Schritt zu halten sowie Produkte zu optimieren und zu entwickeln, um das Kundenerlebnis zu verbessern. Der oben aufgeführte technologische Zeitplan sieht die Fertigstellung mehrerer neuer Produkte und Verbesserungen bis Ende 2022 vor. Mit einem neuen Management und einem Team an Experten macht Artnet große Fortschritte bei der Umstellung auf die Front-End Produktentwicklung.

### Single Sign On

Vereinheitlichung von verschiedenen Sign-on Protokollen, von News über PDB bis hin zu Auctions. Dies schafft die Grundlage die Plattformen zu vereinheitlichen und Datenerfassung zu stärken.

### Artnet News Upgrade

Eine Vielzahl von Updates erhält Artnet News, die die Zugriffszahlen steigern, das Leseerlebnis verbessern und Werbesichtbarkeit erhöhen werden.

### Kunstwerkseiten / Künstlerseiten

Die komplette Neuentwicklung des Webdesigns führt zu verbessertem SEO und Nutzererlebnis.

### Überarbeitung Preisdatenbank

Komplette Überarbeitung der Preisdatenbank. Nutzbarkeit der Datenbank auf mobilen Endgeräten spielt die zentrale Rolle einschließlich Schlüssel-Upgrades im Design.

### Vereinheitlichte Navigation

Schaffen eines einheitlichen Erlebnisses über alle Artnet Sites, indem alles unter einer Kern-Navigation läuft.

### Marktplatz Upgrade

Schlüsselverbesserungen beim Auctions-Bezahlsystem und Prozess nach dem Kauf, um eine Grundlage für einen modernen Marktplatz zu schaffen.

## Verantwortung: ESG-Bericht

Artnet veröffentlichte seinen freiwilligen, geprüften ESG-Bericht in Verbindung mit dem Geschäftsbericht 2021.

Artnet schätzt seine Rolle, Kunden bei der Beschäftigung mit Kunst und Sammlerstücken zu unterstützen. Egal, ob Artnet-Kunden Kunst recherchieren, bewerten, kaufen oder verkaufen – sie verlassen sich darauf, dass das Unternehmen sowohl den kulturellen als auch den kommerziellen Wert von Kunst versteht und den verantwortungsvollen Verkauf von Kunst und Kunsthandwerk auf transparente, effiziente und nachhaltige Weise sicherstellt.

Der Bericht wurde in Übereinstimmung mit weltweit anerkannten Berichtsstandards erstellt und gibt Auskunft über die Ziele und Maßnahmen von Artnet bezüglich der verschiedenen Stakeholder, zu denen unsere Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, Aktionäre sowie die Gesellschaft und die Umwelt im Allgemeinen gehören. Er ist auf der Seite „Investor Relations“ bei Artnet einsehbar.



Nick Brandt, *Lion before Storm*, 1966, Benefiz Auktion für Earthday.org, für 16,250 USD auf Artnet Auction versteigert

# Risiken und Chancen

Artnet agiert in einem anspruchsvollen Nischenmarkt mit Wachstumspotential in weitere Bereiche. Zur Überwachung und Anpassung an eine sich ständig ändernde Umgebung beobachtet Artnet kontinuierlich interne und externe Chancen und Risiken. Das Risikoprofil des Unternehmens hat sich im Vergleich zum Berichtsjahr 2021 nicht wesentlich verändert. Das Management verfolgt die globalen wirtschaftlich Entwicklungen und den Inflationsdruck, sieht aber momentan keinen unmittelbaren Handlungsbedarf.

Eine detaillierte Übersicht über alle Chancen und Risiken findet sich im Jahresbericht 2021.

---

# Finanzielle Situation

Angetrieben durch ein starkes Wachstum im Mediensegment stieg der Umsatz von Artnet im ersten Quartal um 19 % auf 6.212 TUSD (2021: 5.233 TUSD).

Der Bruttogewinn stieg in den ersten drei Monaten als Folge des starken Umsatzwachstums um 16 % oder 485 TUSD auf 3,43 Millionen USD. Das Ergebnis wurde teilweise durch höhere Netzwerkwartungs- und Personalkosten ausgeglichen.

Die Betriebskosten stiegen um 13 % oder 500 TUSD auf 4,21 Millionen USD, was auf Investitionen in Produktentwicklung, Verkauf und Marketing sowie auf einen Anstieg der allgemeinen Verwaltungskosten zurückzuführen ist.

Infolgedessen betrug das Betriebsergebnis im ersten Quartal 2022 -786 TUSD und der operative Cashflow 497 TUSD.

# Prognosebericht



Jacob Pabst, Vorstand, Artnet AG

Die globalen Aussichten für das Jahr 2022 scheinen bislang durch wirtschaftliche und geopolitische Probleme getrübt zu sein. Turbulenzen an den Finanzmärkten sowie die allgemeine Verunsicherung führten im ersten Quartal zu einem Abschwung der US-Wirtschaft. An den Börsen gewinnt der Pessimismus an Gewicht. Infolge des zunehmenden Inflationsdrucks in den Industrieländern werden die geldpolitischen Maßnahmen verschärft. Es gibt zwar Befürchtungen, dass steigende Zinssätze zu einer sinkenden Nachfrage auf dem Markt für Kunst und Luxusammlerstücke führen werden. Es gibt aber bisher keine eindeutigen Anzeichen dafür.

Daher rechnet das Management mit einem anhaltenden Wachstum für den Rest des Geschäftsjahres. Auch hat sich der Aktienkurs zum Ende des ersten Quartals hin leicht erholt. Das diversifizierte Geschäftsmodell von Artnet hat sich in Zeiten des Abschwungs als robust erwiesen, und insbesondere die Geschäftsbereiche Medien und Transaktionen verfügen über eine starke Wachstumsdynamik. Das Management freut sich auf den Abschluss wichtiger Technologieprojekte, einschließlich des Umbaus der Preisdatenbank, sowie auf die Einstellung von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen, die das Wachstum im zweiten Quartal und darüber hinaus vorantreiben werden.

Neben dem vollständigen Umbau der Preisdatenbank gibt es weitere wichtige Verbesserungen, die sich bereits 2022 auf den Umsatz auswirken werden. Eine einheitliche Navigation, eine komplette Überarbeitung von Artnet News und wichtige Neugestaltungen von Schlüsselseiten werden nicht nur die Benutzerfreundlichkeit der Artnet-Plattform deutlich erhöhen, sondern auch dazu beitragen, mehr Synergien zwischen den Segmenten Medien, Marktplatz und Daten zu realisieren. Der Ausblick für die einzelnen Segmente hat sich seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2021 am 4. Mai 2022 nicht verändert. Das Management bestätigt die Prognosen.

Artnet verfügt über die fundamentale Markenstärke und die breite Produktpalette, um den Online-Kunstmarkt auf Jahre hinaus anzuführen, und führt die notwendigen Investitionen durch, um langfristig Marktanteile und Profitabilität zu erreichen.

Berlin, 15 Mai, 2022

Jacob Pabst  
Vorstand, Artnet AG

## Hilfreiche Informationen für Aktionäre

### Artnet AG Aufsichtsrat

Dr. Pascal Decker, Vorsitzender  
Prof. Dr. Michaela Diener, Stellvertretende Vorsitzende  
Hans Neuendorf

### Vorstand

Jacob Pabst, Alleinvorstand

### Artnet Worldwide Corporation

Jacob Pabst, CEO

### Artnet UK Ltd.

Jacob Pabst, CEO

### Geschäftsstellen

Artnet AG  
Oranienstraße 164  
10969 Berlin  
info@artnet.de  
T: +49 (0)30 209 178-0  
F: +49 (0)30 209 178-29

Artnet Worldwide Corporation  
233 Broadway, 26th Floor  
New York, NY, 10279  
Info@artnet.com  
T: +1-212-497-9700  
F: +1-212-497-9707

Artnet UK Ltd.  
Morrell House  
98 Curtain Road  
London EC2A 3AF  
T: +44 (0)2077290824  
F: +44 (0)2070339077

### Informationen zur Aktie

Die Stammaktien der Artnet AG werden am Geregeltten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel «ART» gehandelt.

### Wertpapierkennnummer

WKN A1K037  
ISIN DE000A1K0375  
LEI 391200SHGPEDTRIC0X31

### Investor und Shareholder Relations

Die Artnet AG legt großen Wert auf einen positiven und fruchtbaren Austausch mit ihren Stakeholdern. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu sprechen.

Alle relevanten Informationen für Investoren und Aktionäre, den Jahresabschluss sowie Unternehmensmeldungen finden Sie unter: [artnet.de/investor-relations](http://artnet.de/investor-relations).

Bei Fragen, kontaktieren Sie bitte [ir@artnet.com](mailto:ir@artnet.com)

### Newsletter

Die Artnet AG sendet ihren Aktionären regelmäßig Meldungen über relevante Unternehmensentwicklungen zu. Bitte melden Sie sich an, indem Sie eine E-Mail an [ir@artnet.com](mailto:ir@artnet.com) mit Ihrem Namen und Ihrer E-Mail-Adresse senden.

### Design

Damian Schober, [schoberrichter.com](http://schoberrichter.com)

